



PRESSEINFORMATION

Innovation aus Tradition

Vom Großlabor zum europäischen Marktführer im Fotofinishing

Im Laufe seiner Geschichte hat sich CEWE zu Europas führendem Fotoservice und einem innovativen Online-Druckpartner entwickelt. Das Unternehmen ist inzwischen in 21 Ländern aktiv und beschäftigt 4.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das CEWE FOTOBUCH ist Europas beliebtestes Fotobuch. Seit seiner Markteinführung im Jahr 2005 wurden über 60 Millionen Exemplare verkauft, davon allein 6,52 Millionen in 2020. Ihren Beginn nimmt diese Erfolgsgeschichte 1912 mit der Eröffnung des Filmateliers von Carl Wöltje, dessen Schwiegersohn Heinz Neumüller 1961 mit der Gründung eines Fotogroßlabors neue Maßstäbe setzt. Der Name CEWE leitet sich aus den Initialen CW ab. Soviele sich in den folgenden Jahrzehnten auch wandeln sollte, eine Konstante zieht sich durch die gesamte Unternehmensgeschichte: der Wille zur Innovation. Er bildet die Basis für den heutigen Geschäftserfolg.

Geburtsstunde des Marktführers

Als Heinz Neumüller 1961 das CEWE COLOR Fotogroßlabor in Oldenburg gründet, ist die Zeit geprägt vom Wandel von der Schwarz-Weiß- zur Farbfotografie. Eine Entwicklung, die das Unternehmen schnell wachsen lässt. Denn die Deutschen belichten mit ihren Kameras Millionen von Farbfilmen, die entwickelt werden wollen. 1968 tritt der Kaufmann und spätere Vorstandsvorsitzende Hubert Rothärmel als Assistent von Heinz Neumüller in das Unternehmen ein.

CEWE erobert Deutschland und Europa

Von 1972 an etabliert Heinz Neumüller neue Standorte in Deutschland oder stößt Fusionen mit anderen Laboren an. Damit wird die CEWE Gruppe zum führenden Color-Großlabor der Bundesrepublik. Zuvor hatte das Unternehmen mit der Erschließung des niederländischen Marktes schon den ersten Schritt ins europäische Ausland getan. Auch hier wird die Expansion mit dem Aufbau eigener Vertriebsorganisationen in Belgien und Frankreich fortgesetzt. Die Neugründung von Betrieben in Deutschland und Europa lassen CEWE weiter wachsen. Österreich, Dänemark und die Schweiz werden beliefert.



Das Unternehmen wagt den Wandel

Anfang der 90er Jahre wird die Firmengruppe unter dem Dach der CEWE COLOR Holding AG neu strukturiert. 1993 bringt Hubert Rothärmel das Unternehmen erfolgreich an die Börse. CEWE ist seiner Zeit voraus und setzt – obwohl die Analogfotografie zu dieser Zeit noch nicht einmal ihren Höhepunkt erreicht hat – verstärkt auf das Zukunftsmodell Digitalfotografie. Dazu tätigt das Unternehmen umfangreiche Investitionen, die sich später auszahlen sollen. Mit dem PhotoIndex erfindet CEWE 1994 eine digitale Übersicht auf Fotopapier, die alle Fotos eines Films abbildet. Schon 1997 folgen die nächsten Meilensteine in Sachen digitales Fotofinishing. Der Foto-Dienstleister stellt die weltweit erste Annahmestation für digitale Bilddaten in einem Fachgeschäft auf und ermöglicht parallel dazu die Bestellung von Digitalfotos über das Internet. Die CEWE Digital GmbH wird gegründet, um neue Entwicklungen unabhängig vom Tagesgeschäft vorantreiben zu können. Begleitend erschließt das Unternehmen weitere Märkte, auch in Osteuropa und im hohen Norden ist CEWE jetzt vertreten. Am 22. November 1998 stirbt der Firmengründer, Senator h. c. Heinz Neumüller. Hubert Rothärmel wird Vorsitzender des Vorstandes der Neumüller CEWE COLOR Stiftung.

Das neue Jahrtausend – ungebrochene Innovationskraft

Das DigiFoto-Maker Terminal zur Annahme von Digitalfotos ist 2001 reif für den Massenmarkt. Heute ist es unter dem Namen CEWE Fotostation bei den meisten der rund 20.000 Handelspartnern direkt am Point of Sale verfügbar. Mithilfe einer 2003 eingeführten Foto-Bestellsoftware können Kunden ihre Fotos außerdem bequem zu Hause verwalten und von dort aus ordern. Nur ein Jahr später bietet CEWE zusätzlich die Möglichkeit, Bilder per Handy zu bestellen. 2005 wird Dr. Rolf Hollander Nachfolger von Hubert Rothärmel als Vorstandsvorsitzender der Neumüller CEWE COLOR Stiftung. Rothärmel bleibt bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2012 Kuratoriumsmitglied der Neumüller CEWE COLOR Stiftung und Vorsitzender des Aufsichtsrats der CEWE COLOR Holding AG. Das Jahr 2005 wird darüber hinaus maßgeblich von der Markteinführung des CEWE FOTOBUCH bestimmt. Der Beginn einer ganz eigenen, neuen Erfolgsgeschichte und eines konsequenten Markenaufbaus: 2019 ist das sechzigmillionste Exemplar des CEWE FOTOBUCH an einen Kunden übergeben worden. Es ist das beliebteste Fotobuch Europas. Vor diesem großen Erfolg steht im Jahr 2007 jedoch noch eine gewaltige Herausforderung, als sich das Unternehmen einer feindlichen Übernahme durch amerikanische Hedgefonds erwehren muss. Die Aktionäre sprechen CEWE das Vertrauen aus. Sie unterstützen damit den Kurs des Unternehmens, das mit Kreativität und technischen Innovationen die Zeitenwende in der Fotografie erfolgreich gemeistert hat.



Auf Wachstumskurs

Die Fotobranche befindet sich nach wie vor im stetigen Wandel. Dazu zählen etwa die zunehmende Smartphone-Fotografie sowie neue, smarte Technologien. Für CEWE bedeuten diese Veränderungen Herausforderung und Chance zugleich. Durch die regelmäßige Entwicklung von neuen, innovativen Produkten und Apps befindet sich das Unternehmen weiter auf Wachstumskurs. Im zweiten Halbjahr 2015 erwirbt CEWE eine Mehrheitsbeteiligung am Unternehmen DeinDesign, das sich mit individualisierbaren Smartphone-Cases sowie Folien zur Individualisierung elektronischer Geräte vor allem an junge Konsumenten richtet. 2017 tritt Dr. Christian Friege die Nachfolge von Dr. Rolf Hollander an und übernimmt damit den Vorsitz der Neumüller CEWE COLOR Stiftung. Dr. Rolf Hollander wird Vorsitzender des Kuratoriums. Im Februar 2018 beteiligt sich CEWE an der Cheerz-Gruppe aus Paris, dem französischen Marktführer im Bereich Fotofinishing Apps. Mit der Übernahme von WhiteWall im Juni 2019 expandiert CEWE im gehobenen Premium Segment für Wandbilder.

Kontinuierlicher Fortschritt in Sachen Digitalisierung

Um beim Thema Digitalisierung Vorreiter zu bleiben, sucht CEWE innovative Lösungen und investiert in neue Technologien. Ein wichtiges Thema ist die Künstliche Intelligenz (KI). Mit der Gründung des MAIC, dem Mobile & Artificial Intelligence Campus, setzt CEWE ein Ausrufezeichen für die Zukunft. Seit Februar 2019 forschen sowohl am Hauptsitz am Meerweg als auch am Technologie- und Gründerzentrum (TGO) bei der Uni Oldenburg engagierte Mitarbeiter am Thema KI. Die dort entwickelten Systeme sollen bei der Bildersuche und -auswahl helfen.

Gut aufgestellt im kommerziellen Online-Druck

CEWE konnte in den vergangenen Jahren auch ein Wachstum im Segment Onlinedruck verzeichnen. Mit der Übernahme von SAXOPRINT im Jahr 2012 wurde der Grundstein für den kommerziellen Onlinedruck gelegt. Viaprinto und LASERLINE komplettieren diesen Geschäftszweig und ermöglichen insbesondere Geschäftskunden, hochwertige Druckerzeugnisse zu bestellen. Das Angebot reicht von handlichen Werbemitteln über Plakate und Poster bis hin zu Großdruck und Verpackungsdruck.

Mehr Informationen unter cewe-fotoservice.at

(Stand: Jänner 2022)



Pressekontakt für Rückfragen:

CEWE Fotovertriebsgesellschaft mbH

E-Mail: presse@cewe-fotoservice.at

Website: www.cewe-fotoservice.at

CEWE ist Europas führender Fotoservice-Anbieter und Marktführer bei digitalen und analogen Fotoprodukten. Dafür steht insbesondere das vielfach ausgezeichnete CEWE FOTOBUCH mit jährlich rund sechs Millionen verkauften Exemplaren. In Österreich zählen das CEWE FOTOBUCH, Kalender, Fotogeschenke und Karten, die online sowie in der kostenlosen Bestellssoftware verfügbar sind, zu den bekanntesten CEWE Produkten. Auch die Sofortdruck-Angebote bei den Handelspartnern wie BIPA, dm, Hartlauer, MediaMarkt und Müller sind sehr beliebt. Im Jahr 1912 gegründet, ist das Unternehmen mittlerweile mit mehr als 4.000 Mitarbeiter:innen in 21 Ländern aktiv. Die CEWE-Aktie ist im SDAX notiert.

Zusätzlich hat die CEWE-Gruppe für den noch jungen Onlinedruck-Markt eine hocheffiziente Produktion für Werbe- und Geschäftsdrucksachen aufgebaut. Über die Vertriebsplattformen SAXOPRINT, LASERLINE und viaprinto erreichen jährlich Milliarden Qualitätsdruckprodukte zuverlässig ihre Kunden.

Seit 1988 ist CEWE in Österreich aktiv, der Firmensitz der CEWE Fotovertriebsgesellschaft m.b.H. befindet sich seit 2019 im 3. Bezirk in Wien. Für den österreichischen Markt sind an den zwei Standorten in Wien und Germering knapp 45 Mitarbeiter:innen tätig. CEWE ist 2024 laut Umfrage des MARKET Instituts die Lieblingsmarke der Österreicher:innen in der Fotobuchanbieter-Branche.
